

BÜRGERBUSTAG 2022 in Düsseldorf

Am 21.08.22 nahm eine Delegation (Heinrich Kammesheid, Reinhard Röver, Michael Egen und Klaus-Peter Kutz) des Bürgerbus Kettwig e. V. am Bürgerbustag 2022 in der Mitsubishi Arena in Düsseldorf teil. Auf dem dortigen Parkplatz standen etwa 50 Bürgerbusse. In der Halle konnte Moderatorin Gisela Steinhauer (wie schon in den Vorjahren kompetent und unterhaltsam) rund 400 Bürgerbusfahrerinnen und –fahrer begrüßen.

Die Eröffnungsrede hielt NRW's Verkehrsminister Oliver Krischer, der insbesondere das unermüdliche Engagement der Mitglieder der über 150 Bürgerbusvereine alleine in NRW lobte. Seine Affinität zum Thema Bürgerbus erklärt sich daraus, dass sein Vater Mitbegründer und Vorsitzender des Heimbacher Bürgerbusvereins in der Eifel war. Er erwähnte, dass dieser Bürgerbusverein wohl der älteste, zumindest aber der zweitälteste Bürgerbusverein in NRW sei. Auch zukünftig werde der Bürgerbus seinen Platz in der mobilen Gesellschaft unbedingt behalten, wobei Energie- und Klimakrise nicht spurlos vorüber gehen würden.

Ihm folgte Franz Heckens, Vorsitzender von Pro Bürgerbus NRW. In seiner Rede ging er intensiv auf das Thema *Corona* ein. In den vergangenen zwei Jahren wurde davon die gesamte Bürgerbuszene beeinflusst und zumindest einige Vereine zu einer vorübergehenden Einstellung des Fahrdienstes gezwungen.



Die Neu-Orientierung und Neu-Ausrichtung im ÖPNV war ein weiterer Punkt wie auch der sogenannte On-Demand Verkehr. On-Demand ist eine Art Ruftaxi, das sich auf vorgegebener Fahrtroute ohne einen festen Fahrplan, aber mit festgelegten Haltestellen bewegt. Der Fahrgast bestellt das Fahrzeug per App oder telefonisch.

Dieses Thema wurde in einer Talkrunde aufgegriffen, an der der Sozialdezernent der Gemeinde Senden, Marks Kleymann, sowie Reinhard Spätzler, 1. Vorsitzender des Bürgerbusvereins Rhede und Franz Heckens teil.



In einer weiteren Talkrunde berichtete unter anderem ein Vertreter des Bürgerbusvereins Emsdetten über die Erfahrungen mit dem eingesetzten Elektrobus der Firma Nissan.

Nach einem üppigen Mittagsgrillbuffet wurde ab 14:00 der kulturelle Teil der Veranstaltung eingeläutet. Die Charleston Company aus München entführte uns mit Musik, Gesang und Tanz in die zwanziger Jahre.

Es ergaben sich immer wieder Gelegenheiten, mit anderen Bürgervereinen ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.